



Medienkommentar

Die USA streben die „Intermarum-Lösung“ an

Das ist ein antirussischer Verbindungsstreifen zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer, bestehend aus Polen, Ukraine, Weißrussland und dem Baltikum. Der Gedanke dahinter ist, dass die USA nicht überall Krieg führen können, aber durch Schüren von Feindschaft zwischen Nachbarländern oder Destabilisierung strategisch wichtiger Staaten, den Gegner aus dem Gleichgewicht bringen.



Die Situation in der Ukraine entgleist zunehmend. Die Militarisierung schreitet in atemberaubender Geschwindigkeit voran. Aber wozu? Wie in der Stratfor-Rede von George Friedman klar beschrieben, streben einige Kreise in den USA die sogenannte „Intermarum-Lösung“ an. Das ist ein antirussischer Verbindungsstreifen zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer, bestehend aus Polen, Ukraine, Weißrussland und dem Baltikum. Der Gedanke dahinter ist, dass die USA nicht überall Krieg führen können, aber durch Schüren von Feindschaft zwischen Nachbarländern oder Destabilisierung strategisch wichtiger Staaten, den Gegner aus dem Gleichgewicht bringen. Klar ersichtlich ist dies momentan in der Ukraine. Setzt sich dort die prowestliche Regierung durch, entsteht ein breiter Landkorridor, der die Handelswege zwischen Deutschland und Russland blockiert. Es geht den USA, so Friedman, um die geopolitische Trennung von Russland und Deutschland, durch deren vereintes Wirken das US-Imperium seine Macht einbüßen würde. Die einzige Unbekannte in dieser Langzeitstrategie sei die Position Deutschlands, welches sich bislang nicht entschieden habe. Das ist vielleicht ein Grund, warum eine noch aggressivere Marschrichtung in den USA Oberhand gewinnt: Sie will einen direkten Krieg gegen Russland, koste es, was es wolle. Die konkreten Vorbereitungen dazu sind unübersehbar. Überall entlang der Grenzen Russlands werden NATO-Militärübungen abgehalten, schwere Waffen und Bomber stationiert, und es wird laut über atomare Erstschläge nachgedacht. Es geht also nicht um die Ostukraine, die Krim oder Transnistrien. Sie sind nur die Zündschnur zum eigentlichen Pulverfass. Sehen Sie die Zusammenhänge? Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und Freunden darüber. Nur wenn die Menschen merken, was wirklich gespielt wird, werden sie aktiv etwas dagegen unternehmen. Wir können das Blatt wenden. Die zu Beginn erwähnte Stratfor-Rede von George Friedman werden wir im Anschluss nochmals ausstrahlen. Gleich danach folgen noch Ausschnitte aus einer Pressekonferenz mit Wladimir Putin vom 18. Dezember 2014, in der diese Zusammenhänge auch von einer anderen Seite beleuchtet werden.

von s.l.

Quellen:

https://www.youtube.com/watch?v=QeLu_yyz3tc

<https://www.youtube.com/watch?v=oaL5wCY99I8&feature=youtu.be>

<https://www.youtube.com/watch?v=jY-CXhN9SqM#t=64>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.